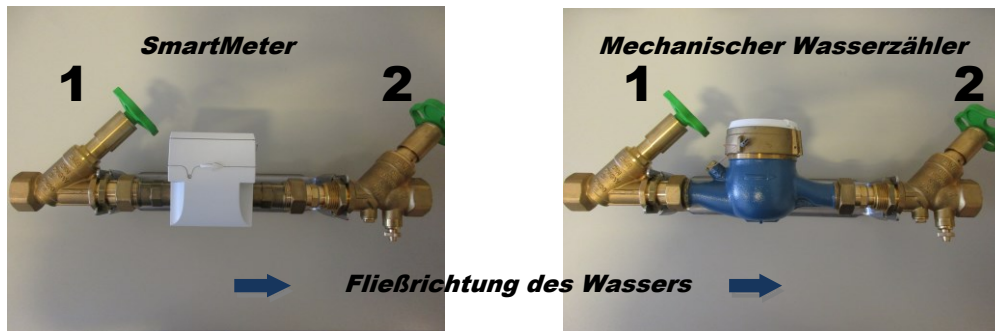


Funktionsprüfung der Wasserzähleranlage

Vor dem Wasserzähler befindet sich das **Freistromventil (1)** und hinter dem Wasserzähler das **KFR-Ventil (2)** - siehe nachstehende Abbildung. Sie gehören zu Ihrem Trinkwasserhausanschluss.



Das Freistromventil dient als Hauptabsperrraum für die Trinkwasserhausinstallation.

Das KFR-Ventil (**k**ombiniertes **F**reistromventil mit integriertem **R**ückflussverhinderer) verhindert, dass das Wasser aus der Hausinstallation in das Versorgungsnetz zurückfließt. Dies könnte zu hygienischen Problemen und Schadenersatzforderungen führen.

Die Ventile sind vom Eigentümer bzw. vom Betreiber der Trinkwasserhausinstallation stets in betriebsfähigem Zustand zu halten. Der nachfolgend beschriebene Funktionstest sollte daher vom Kunden mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

Beschreibung Funktionstest:

- **Freistromventil**
 - ✓ Freistromventil schließen,
 - ✓ an beliebiger Auslaufarmatur (Kaltwasser) überprüfen, ob die Hausinstallation drucklos wird, d. h. der Wasserzähler darf keine Entnahme anzeigen,
 - ✓ Ventil wieder öffnen.
- Den Funktionstest mit dem KFR-Ventil nach gleichem Schema wiederholen.

Warum ist ein Funktionstest notwendig?

- Ventile, die nicht in regelmäßigen Abständen betätigt werden, können ihre Funktionsfähigkeit verlieren!
- Havarien in der Hausinstallation haben oftmals einen hohen Sachschaden zur Folge, wenn sich die Wasserzufuhr nicht abstellen lässt.
- Reparaturkosten lassen sich durch regelmäßige Funktionstests minimieren.
- Schutz der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Wasserzählerwechsel und Sichtkontrolle!

Das Mess- und Eichgesetz schreibt den Wasserzählerwechsel nach Ablauf der Eichfrist vor. Die Eichfrist beträgt für Kaltwasserzähler 6 Jahre. Für Smartmeter kann Sie auf 9 oder 12 Jahre verlängert werden. Danach erfolgt regelmäßig die für Sie kostenfreie Auswechslung des Wasserzählers.

- Kontrollieren Sie bitte nach einem Wasserzählerwechsel innerhalb der nächsten 2 Tage die Zählerverschraubungen und Ventile auf erkennbare Undichtigkeiten (Sichtkontrolle). Auf die Wasserzähleranlagen wirkende Rohrleitungskräfte können noch im Nachhinein zu Undichtigkeiten führen.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit (z. B. bei Schäden in Ihrer Trinkwasserhausinstallation) achten Sie bitte auf einen jederzeit ungehinderten Zugang zum Wasserzähler und zu den Absperrventilen.
- Garantieren Sie Montagefreiheit im Falle von Reparaturen und zum Zählerwechsel, bitte halten Sie die Mindestabstände zu anderen Installationen und Einrichtungsgegenständen ein.
- Niederschlags- bzw. Grundwasser darf nicht in die Wasserzählerschächte gelangen. Sollte das doch der Fall sein, ist der Schacht auszupumpen und gegebenenfalls baulich zu verändern.
- Auch die Bildung von Kondenswasser ist durch geeignete Maßnahmen weitestgehend zu verhindern.